

	<p>Object: Wöchnerinenterrine</p> <p>Museum: Museum Schloss Moritzburg Zeit Schlossstraße 6 06712 Zeit 03441/212546 moritzburg@stadt-zeit.de</p> <p>Collection: Keramik</p> <p>Inventory number: V/A - 682 a/b</p>
--	--

## Description

Die flache Schüssel ohne Standring besitzt einen tellerförmigen Deckel, der mit drei Kugelfüßen zum Absetzen ausgestattet ist. Der grau-sandfarbene Scherben ist mit einer weißen, leicht rosatonigen Glasur überzogen. Blaubemalung mit drei großen Blüten und Fiederblättern ziert das Schüsselinnere. Der Rand trägt stilisierte Blüten. Unter dem Boden befinden sich vier große Blätter. Der Deckel ist außen mit einem großen Früchtekorb, auf dem zwei Pfauen sitzen, und innen im Spiegel mit einer Landschaft bemalt. Diese zeigt einen Schäfer am Brunnen und zwei Bäume im Vordergrund. Fahne und Außenrand schmücken stilisierte Früchte und Blüten mit Fiederblättern.

In derartigen Schüsseln wurden jungen Müttern im Wochenbett kräftigende Suppen gereicht. Der Deckel kann auch als Teller benutzt werden. Diese Besonderheit weist unsere Suppenschüssel als Wöchnerinnenschüssel aus.

## Basic data

Material/Technique:	Fayence
Measurements:	Schüssel: H 6,7 cm, D 30,5 cm; Deckel: H 6,2 cm, D 27,5 cm

## Events

Created	When	1730
	Who	
	Where	Nuremberg

## Keywords

- Postpartum period
- Soup
- Tableware
- Tureen
- Wochenbett
- Wöchnerin

## **Literature**

- Graesse, Dr. J. G. Th. und Jaennicke, EFührer für Sammler von Porzellan und Fayencen.  
Braunschweig